

HaiQ

von Claudia Brefeld und Thomas Opfermann
(Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Bitte an: haiq@haiku.de)

Ruth Wellbrock lässt uns an Ihren Gedanken zum Haiku bzw. den HaiQ-Themen der vorigen SOMMERGRAS-Ausgabe teilhaben:

„Das Sprachbasteln, das für Traude Veran unwiderstehlich ist, bereitet auch mir viel Vergnügen. Ich überstehe damit manchmal lange Wartezeiten. So fallen mir beim Basteln mit Wörtern einfache Spiele ein, z. B. wie: Aus den Buchstaben eines längeren Wortes neue Wörter zusammenzustellen. (Sprachbasteln) Beim Wettspiel gilt: Wer die meisten neuen Wörter gefunden hat, ist Sieger! Auf einem Bahnhof auf einen verspäteten Zug wartend, fanden wir das nicht weiter schlimm, weil wir ein vergnügliches Spiel entdeckt hatten. Kreativ sein mit Sprache im weitesten Sinn gereicht den meisten Menschen zur Freude.

Zu den Bedenken Traude Verans (SOMMERGRAS, S. 63), ihr erster Dreizeiler sei kein Haiku, möchte ich Widerspruch ankündigen, sofern man nicht die höchsten Maßstäbe anlegt:

Siebenundzwanzig
Balladendichterinnen
rivalisierend

Es scheint mir gelungener als der zweite Dreizeiler, weil es aus mehr als einer Wortart besteht, im Gegensatz zum zweiten, der drei Nomen einfach aneinanderreicht:

Holunderblüten / Honigbienengesumme / Sommerduftwellen

Das dritte Beispiel von Saskia Ishikaw-Franke halte ich für sehr überzeugend und verzichte darum auf einen Kommentar. Zur Erinnerung:

Kursleiterin
Gehirnschlag. I Ic Ich
sprechen lernen

Beim Erstellen von Haiku fiel mir früh auf, dass sie leicht mit zusammengesetzten Nomen zu bilden seien, ja diese sich mir gleichsam aufdrängten.

Die POETISCHSTEN Haiku scheinen mir solche mit klangvollen Namen aus der Natur. Ein Beispiel aus Heidelore Raabs Winterlegende mag es belegen:

Schwereloses Schneegeflocke
weißer Himmel
weiß das Land.

still der Wald
als lauschte er
wie im Schlaf nach innen

nur der Bach
muß sehnsuchtsschwer
rinnen rinnen rinnen

Zum Schluss 2 eigene Haiku:

in der Endphase
die autofreie Zeit
genießen und mehr

Entdeckung durch Frau
vom Mann ins Bild gesetzt
die Feuerwanze

Meines Erachtens sollte es keine Tabu-Themen für Haiku geben.

Eine persönliche Frage rund ums Haiku ganz zum Schluss: Könnte die Knappheit der Haiku-Sprache den Sprach- und Sprechstil einer Haiku-